

Kurzbeschreibungen Workshops Design Campus 2023

**Innovation mit Karton
Produktgestaltung**
Prof. Jürgen Held

Wir verwenden Karton als Material um innovative Lösungen für den Alltag zu entwickeln und zu bauen. Dies können Mobiliarelemente wie ein Stuhl, ein Hocker oder eine Ablagefläche sein. Es können aber auch Taschen, Verpackungen, Stauraum-Elemente oder vieles mehr sein. Der Workshop stellt ein Gestaltungsprojekt in miniature statt, es werden Ideen skizziert. Daraufhin werden Prototypen gebaut und getestet und optimiert. Und schliesslich entsteht die fertige Lösung als Modell, funktionsfähig und im Maßstab 1:1. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann das erstellte Modell mit nach Hause nehmen.

**Typo von A bis Z
Kommunikationsgestaltung**
Selina Gerlach

A wie Absatz, B wie Bindestrich, C wie CAPS ... – typografische Begriffe lassen sich im ganzen Alphabet finden. Nachdem wir im Workshop Grundbegriffe der Typografie alphabetisch gesammelt und uns gegenseitig erklärt haben, wenden wir uns diversen Schriften und Schriftfamilien zu. Wo liegen Gemeinsamkeiten und wo unterscheiden sie sich? Wir suchen nach besonderen Merkmalen und rahmen diese ein. Anschließend bringen wir die Typografie auf die semantische Ebene – wie lässt sich die Bedeutung einzelner Worte typografisch visualisieren? Dabei könnt ihr wild rumexperimentieren und eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Am Ende halten wir die Ergebnisse in einer Animation fest.

**Line-Follower
Digital Product Design**
Maximilian Becht und
Fabian Rauch

Wir bauen ein Auto, das ganz alleine einer schwarzen Linie auf dem Boden folgt. Du lernst, wie man Mikrocontroller wie z.B. einen Arduino programmiert, um das Auto zu steuern. Wir zeigen dir, wie du alle Teile richtig anschließt und mit Code zum Laufen bringst. Weil wir in Teams arbeiten, kannst du in jedem Bereich des Projekts mal selbst Hand anlegen. So bekommst du einen guten Mix aus Programmierung, Elektronik und Teamarbeit. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Bare Conductive
Interaktionsgestaltung**
Benjamin Tompsen und
Pius Burkhart

Mach jeden beliebigen (leitenden) Gegenstand zu einem Teil deines Musikstücks. Verbunden mit einem Microcontroller werden Kaffeelöffel, Tischbeine oder Äpfel zu Objekten, die durch Berührung einen Sound abspielen.

Was das genau bedeutet? Das kann zum Beispiel eine Stadtkarte sein, die durch Berührung der Sehenswürdigkeiten nützliche Informationen verliert. Oder ein Muskrätsel, bei dem man Liedstücke in einer sinnvollen Reihe anordnet. Die Töne und Beats könnt ihr im Tonstudio selbst einspielen oder aus dem Soundarchiv der Hochschule auswählen. In diesem Workshop gehts darum, mit Technik, Musik, Tönen und Ideen ein gemeinsames Erlebnis entstehen zu lassen. Es entstehen neuartige Interfaces mithilfe von kapazitiven Berührungssensoren.

Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Creative Solution Challenge
für alle Teilnehmer*innen**

In diesem Einstiegsworkshop dreht sich alles um Teamwork, Kreativität und das gemeinsame Lösen kniffliger Aufgaben. Ihr werdet dazu angeregt, unkonventionelle Lösungen zu finden und erfahrt, wie wichtig es ist, flexibel auf unerwartete Herausforderungen zu reagieren. Dabei steht Teamwork im Mittelpunkt und ihr habt die Möglichkeit die anderen Design Campus Teilnehmer:innen kennenzulernen.